

Z

—

hdk

—

Zürcher Hochschule der Künste
Zurich University of the Arts

—

ATMOSPHERIC DESIGN

Certificate of Advanced Studies

—

—

Sie wollen räumliche Atmosphären schaffen und sich vertieft mit erzählerischen, emotionalen und kommunikativen Qualitäten von Einrichtungen befassen?

Der CAS Atmospheric Design vermittelt die Konzeption und Gestaltung von räumlichen Stimmungen, Erlebnissen und Funktionen für Geschäfts-, Verkaufs-, Praxis- oder Privaträume.

Wohn-, Arbeits-, Ausstellungs- oder Erlebnisräume für Menschen zu gestalten, ist eine Herausforderung. Die Fähigkeit, Bedürfnisse zu erkennen, gezielt mit Kreativität zu beraten und mittels Designmethoden Lösungen vorzuschlagen, führt zu funktionalen und ästhetischen Resultaten – letztendlich zu Lebensqualität und Erlebnis!

Das Wichtigste im Überblick

Dauer

Ende August bis Februar
6 Monate

Daten

Aktuelle Daten siehe Website
zhdk.ch/cas-atmospheric-design

Sprache

Unterrichtssprache ist Deutsch

Ort

Zürcher Hochschule der Künste
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich

Studienleitung

Michael Krohn,
Leiter Masterstudiengang Design, Designer FH

Abschluss

Certificate of Advanced Studies (CAS)
Atmospheric Design, 15 ECTS-Punkte

Kosten

CHF 7800.–
plus CHF 200.– Anmeldegebühr

Informationen und Anmeldung

zhdk.ch/cas-atmospheric-design

Zielgruppen

Der CAS «Atmospheric Design» richtet sich an im Interior Design tätige Personen und an Interessierte, die Erfahrung mitbringen und sich beruflich neue Möglichkeiten erschliessen wollen. Die zukünftigen Wirkungsfelder umfassen die Konzeption und Gestaltung von Privaträumen, Arbeits- und Verkaufsumgebungen sowie die Beratung Nutzergruppen. Dies sind Wohnungen, Büros, Restaurants, Arztpraxen, Residenzen, Ausstellungs-, Verkaufs- oder Repräsentationsräume.

Der CAS «Atmospheric Design» richtet sich an Personen, die:

- ein Unternehmen der Einrichtungs-, Möbel- oder Immobilienbranche strategisch ausrichten
- sich mit der Gestaltung von Räumen in erweiterten Kontexten, mit Wohnbedarf, Beratung und Verkauf auseinandersetzen und diese Kompetenzen vertiefen wollen
- in der Gestaltung, Herstellung oder im Verkauf von Raum- und Wohnprodukten tätig sind und ihr Kompetenzprofil in Richtung Atmospheric Design erweitern möchten
- die Branche weiterentwickeln möchten, um ein tieferes Verständnis für Chancen des Interior Designs im Markt zu prägen
- in verwandten Branchen arbeiten und sich mit der atmosphärischen Wirkung von Räumen beschäftigen möchten

Atmospheric Design

Atmosphäre in der Raumgestaltung bezieht sich auf die sensorischen Qualitäten, die ein Raum ausstrahlt und erlebbar macht. Atmosphäre ist eine unmittelbare Form der physischen Wahrnehmung und Wirkung. Interior Designerinnen und Designer verwenden den Begriff der «Atmosphäre», um zu argumentieren, dass Architektur, Design und Raum so konzipiert und ausgestattet sind, damit Menschen sie spezifisch emotional erleben und auch mitgestalten können.

Atmospheric Design umfasst Tätigkeiten, welche die Grenzen traditioneller Innenarchitektur oder Interior Design überschreitet und verschiedene Aspekte von Raum, Wahrnehmung, Emotion, Psychologie und Funktion zusammenbringt.

Ziele

Der «CAS Atmospheric Design» orientiert sich an aktuellen und zukünftigen Tendenzen und Trends für Wohn-, Arbeits- oder Erlebnisräume. Die Absolvierenden die grundlegenden Aspekte und Wirkungen, die mittels Gestaltung und Ausstattung in Räumen erzeugt werden, praktisch. Sie verstehen es, individuelle Lösungen mit komplexen Anforderungen in einem professionellen Arbeitsumfeld, wie zum Beispiel einem Einrichtungshaus, einem Interior Design Studio oder als Selbstständige, für verschiedene Anspruchsgruppen zu entwickeln und zu vermitteln. Sie sind in der Lage, Wünsche mit dem Machbaren zu verbinden und nutzen ihren theoretischen Hintergrund für kreative Umsetzungen.

Sie vermitteln ihr Wissen adäquat, um mittels Farben, Materialien, Licht und Objekten Geschichten zu erzählen, die Stimmung erzeugen. Nicht zuletzt wollen sie in einer sich rasch wandelnden Branche an entscheidender Stelle mitwirken können.

Struktur

Der CAS kombiniert in praxisnahen Aufgaben räumlich-gestalterische Grundlagen und theoretisches Wissen. In Gruppen- und Einzelprojekten, die durch Mentorinnen und Mentore betreut werden, in kurzen Übungen und experimentellen Versuchen werden verschiedene Aspekte der Raumwirkung untersucht und reflektiert. Grundlegende räumlich-gestalterische Aspekte wie Material, Form, Farbe, Licht, Oberflächen und räumliche Elemente werden in Übungen und Praxisbesuchen vermittelt.

Dies wird ergänzt durch handwerklich-methodische Übungen im Zeichnen, in der Kreation und Präsentation. Der Austausch in der Gruppe, Exkursionen sowie die Vernetzung mit entsprechenden Unternehmen und Institutionen sind Teil der Lernumgebung.

Modul 1

Skills, Tools und Wissen

Anwendungsorientiertes und grundlegendes Wissen über Phänomene des Raums und deren Wirkungen. Beispiele aus der Geschichte, bzw. der aktuellen Praxis.

- Was ist Raum?
- Räumliche Elemente, Gliederungen, Wirkung im Raum, Proportionen und Form
- Einsatz von Licht und Farbe (additiv, subtraktiv, künstlich, natürlich), Farbsystemen, Materialien, Oberflächen, Strukturen und Konstruktionselementen
- Geschichte der Architektur und der Inneneinrichtung, aktuelle und zukünftige Trends
- Fallbeispiele aus verschiedenen Kontexten, Branchen und Anwendungen

Modul 2

Analyse, Konzeption und Beratung

Kontexte und Funktionen von Räumen und deren Botschaften. Zusammenhang zwischen Gestaltung, Wirkung und Atmosphäre. Entwurfs-, Vermittlungs- und Beratungssituationen. Wie kann gezielt atmosphärische Wirkung erzeugt werden?

- Grundlagen der Theorien von Lebens- und Arbeitsatmosphären, Typologien von Räumen
- Entwurfs- und Vermittlungsmethoden in der Beratung
- Bedürfnisse und Funktionen, deren Ausdruck und Wahrnehmung
- Raumtypologien für private, öffentliche, Arbeits- und Retailbereiche
- Narration und Storytelling, Raumdramaturgien
- Räume und Medien

Modul 3

Ideation, Kreation, Methoden und Präsentation

Professionelle Kreativmethoden für Entwurf, Darstellung, Präsentation und Vermittlung. Verbindung zwischen Idee und Resultat mittels entsprechenden Designmethoden.

- Kreationsmethoden, Ideation, in Varianten entwerfen und bewerten
- Konzeption, Entwurf und Struktur von Innenräumen und -elementen
- Darstellungsmethoden: Plan, Modell, Simulation (2D und 3D)
- Sketching, Scribbling und Sketchnoting, Ideen schnell visualisieren
- Präsentation und Vermittlung von Resultaten in Text und Sprache

Stipendien

«De Sede» und «teo jakob» schreiben für den CAS «Atmospheric Design» je einen Stipendienplatz aus. Interessierte, welche die Teilnahmebedingungen erfüllen, können sich um ein Stipendium bewerben. Die Vergabe des Stipendiums erfolgt durch den jeweiligen Praxispartner. Informationen unter zhdk.ch/cas-atmospheric-design



teo jakob

Einrichtung &
Innenarchitektur

Kontakt

Zürcher Hochschule der Künste
Sekretariat Zentrum Weiterbildung
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich

Öffnungszeiten

Mo–Fr, 13.00–16.30 Uhr
Büro 5.K02 (Ebene 5)

Mehmet Özcan
mehmet.oezcan@zhdk.ch
+41 43 446 51 77
zhdk.ch/weiterbildung
zhdk.ch/cas-atmospheric-design

Studienleitung

Michael Krohn
michael.krohn@zhdk.ch